

[Aktualisierung des Wählerregisters: Die Werchowna Rada erklärte, welche Methoden diskutiert werden](#)

29.01.2026

Die Werchowna Rada diskutiert über die Aktualisierung der Mechanismen für das Ausfüllen des staatlichen Wählerregisters auf freiwilliger Basis.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Werchowna Rada diskutiert über die Aktualisierung der Mechanismen für das Ausfüllen des staatlichen Wählerregisters auf freiwilliger Basis.

Dies geht aus dem RBK Ukrajina-Artikel „Nach dem Krieg an die Urnen? Wie sich die Ukraine auf die Wahl vorbereitet und welches die Hauptprobleme sind“.

Bisher wurden in den Online-Sitzungen der Arbeitsgruppe verschiedene Ideen zu den Wahlen getestet, die nicht nur von Regierungsvertretern und Experten, sondern auch von den Experten untereinander geteilt werden.

Im Allgemeinen geht es um die Aktualisierung des staatlichen Wählerregisters, sagte Olexander Kornienko, Erster Stellvertretender Sprecher der Werchowna Rada und Leiter der Arbeitsgruppe, gegenüber RBK Ukrajina.

„In erster Linie sprechen wir über die Aktualisierung der Mechanismen für die freiwillige Eintragung in das staatliche Wählerregister, die Nutzung elektronischer Technologien zu diesem Zweck und die Ausweitung des Zeitrahmens für diese Selbsteintragung“, erklärte Kornienko.

Ihm zufolge erwägt die Arbeitsgruppe die Integration des elektronischen Wählerkabinetts mit Diia und Geotracking-Diensten. Dies soll auch bei der Suche nach dem nächstgelegenen Wahllokal helfen.

Präsidentchaftswahlen in der Ukraine

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.